

Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Donnerstag, 28. November 2019 | Nr. 227 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.50



Postcode 1

Redaktion: Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 03, www.hoefner.ch
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch

Abo-Dienst: Tel. 044 787 03 03
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

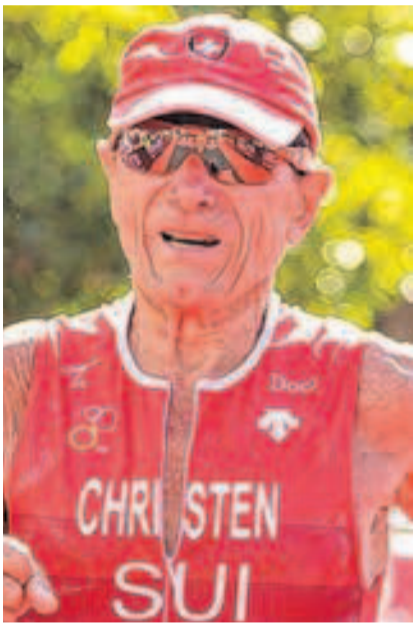
Inserate: Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 786 09 09, Fax 044 787 03 01
E-Mail: inserate@theilerm mediaservice.ch



Streitgespräch:
Migros Reichenburg
bringt Probleme –
oder nicht? SEITEN 8/9



Geschmückt:
Der Lachner
Weihnachtsbaum
leuchtet. SEITE 28



Bruno Christen ist Weltmeister und die Weltnummer eins im Triathlon. Bild zvg

Im Triathlon die Weltnummer 1

1,9 km schwimmen, 90 km Rad fahren sowie 21,1 km laufen, das ist die Welt von Bruno Christen. Der 75-jährige Pfäffiker hat in der Weltrangliste Triathlon in der Kategorie 75- bis 79-Jährige die maximale Punktzahl erreicht. Der Weltmeister 2019 kann damit von der starken Konkurrenz, vornehmlich aus den USA und Japan, nicht mehr vom 1. Platz verdrängt werden. Momentan trainiert der Höfner an sechs Tagen während zirka 20 Stunden, damit er in der kommenden Saison seinen Weltmeistertitel in Neuseeland verteidigen kann. Einen grossen Anteil an seinem Erfolg hat seine Frau, die ihn total unterstützt. (ff)

Bericht Seite 15

Heute mit Jahreskalender

Wann beginnen die Schulferien? Welche Feiertage fallen auf welche Wochentage? Und wann hat wer Namenstag. Antworten auf diese Fragen gibt der «Höfner Volksblatt»-Jahreskalender 2019. Er liegt der heutigen Ausgabe bei. Weitere Jahreskalender können beim «Höfner Volksblatt», Verenastrasse 2, Wollerau, abgeholt oder per Telefon unter 044 787 03 03 bestellt werden. (red)

Letztes Wort im Feusisgärtli ist noch nicht gesprochen

Die geschichtsträchtige Liegenschaft in Feusisberg soll unter Schutz gestellt werden. Dieses Anliegen wird von der Gemeinde und anderen Beteiligten unterschiedlich aufgenommen.

Ein frischer Wind weht in Feusisberg: Und zwar gegen die geplante neue Altersresidenz Feusisgärtli am Dorfrand. Kürzlich hat sich die Interessengemeinschaft Pro Feusisgarten zu Wort gemeldet, die fordert, dass das ehemalige Kurhaus unter Schutz gestellt oder in das geplante Projekt integriert wird. Wir forschten nach, wie die Gemeinde Feusisberg, der neue Baurechtnehmer, die Denkmalpflege, der Heimatschutz und die Korporation Wollerau als Grundeigentümerin zum Vorhaben der IG stehen. Konkrete Massnahmen zur Unterschutzstellung wurden noch keine eingeleitet. Die IG Pro Feusisgarten lässt derzeit verlauten, dass ihr Anliegen bei der Bevölkerung gut ankommt. (pp)

Bericht Seite 5



Die Existenz dieses ehemaligen Kurhauses und heutigen Restaurants soll gesichert werden. Dies fordert die IG Pro Feusisgarten. Bild zvg

Huwiler soll in Regierung

SVP Freienbach portiert den Fraktionschef.

Die Nachfolge des zurücktretenden Regierungsrats René Bünler (SVP, Lachen) soll wiederum ein Ausserschwyzer antreten. Die SVP-Ortspartei der Gemeinde Freienbach fordert eine Ausserschwyzer Kandidatur. Und sie liefert gleichzeitig einen Namen: der 48-jährige Herbert Huwiler, seit 2008 Kantonsrat und seit 2012 Fraktionschef der SVP-Kantonsratsfraktion. Die Ortspartei hat diesen Vorschlag bereits an die Kantonalpartei weitergeleitet.

Zudem wird erwartet, dass die SVP Feusisberg-Schindellegi Kantonsrat Thomas Hänggi als Kandidaten portiert. Aus der March hingegen gibt es derzeit Absagen. (fan)

Bericht Seite 3

Kanton Schwyz holt auf BIP-Rangliste auf

Der Kanton Schwyz konnte Thurgau überholen.

Das im Kanton Schwyz produzierte BIP, also der Gesamtwert aller innerhalb eines Jahres produzierten Waren und Dienstleistungen, ist im schweizweiten Vergleich eher gering. Laut aktuellen Zahlen des Bundesamts für Statistik (BfS) liegt Schwyz im Jahr 2017 beim BIP pro Kopf auf Rang 21 aller Kantone. «Das Bevölkerungswachstum über Jahre führte zu einem starken negativen Pendlersaldo und insofern zu einem Export des BIP in andere Kantone», begründet Urs Durrer, Vorsteher des Schwyzer Amts für Wirtschaft.

Positiver Trend auch 2018

Jedoch hole man seit einigen Jahren immer weiter auf. «Wir bewegen uns langsam ins Mittelfeld der BIP-Rang-

liste. Den Kanton Thurgau konnten wir schon überholen», so Durrer. Tatsächlich zeigen die Zahlen des Bundesamts für Statistik seit 2011 einen positiven und oft sogar überdurchschnittlichen Trend. Auch für das Jahr 2018 sieht es laut Durrer gut aus. «Gemäss einer Prognose der BAK Economics AG dürfte die Schwyzer Wirtschaft auch 2018 über dem gesamtschweizer Durchschnitt wachsen.»

Damit man sich weiter steigern könne, sei aber harte Arbeit angezeigt. Man versuche weiterhin, mehr Arbeitsplätze zu schaffen und wertschöpfungsintensive Betriebe in den Kanton zu holen. (obo)

Bericht Seite 3

Es gab keine Kampfwahl

Stättler wird Lachner Genossenpräsident.

Bis zum Wahlprozedere musste an der Versammlung der Genossame Lachen von einer Kampfwahl ums Präsidium (wir berichteten) ausgegangen werden. Zur Wahl stellte sich der 36-jährige Marcel Stättler, Leiter Verkaufssupport und Maklergeschäft bei der Mobilbar und zudem Präsident der Geschäftsprüfungskommission der Genossame. Andererseits bewarb sich auch der 58-jährige SVP-Nationalrat Pirmin Schwander um dieses Amt, das er bereits in den Jahren 2003 bis 2011 bekleidet hatte. Bei der Vorstellung der Kandidierenden zog Pirmin Schwander dann allerdings seine Kandidatur zurück. (fan)

Bericht Seite 6

Drei Todesopfer bei Auffahrunfall auf A3

Bei einem schweren Unfall auf der A3 bei Effingen AG sind gestern Morgen drei Menschen aus dem Baselbiet ums Leben gekommen. Die drei Erwachsenen sassen in einem Fahrzeug, das von einem anderen Auto gerammt und gegen einen Lastwagen geschoben wurde. Der Unfall ereignete sich gemäss Angaben der Polizei um 9.10 Uhr auf der Fahrbahn in Richtung Zürich vor dem Bözbergtunnel. Wegen einer

Tagesbaustelle wurde der Überholstreifen durch ein Fahrzeug des Unterhaltsdienstes gesperrt. Wegen der Verengung auf einen Fahrstreifen bildete sich eine stockende Kolonne. Ein mit grosser Geschwindigkeit nahender Sportwagenfahrer bemerkte im letzten Moment, dass der Verkehr auf eine Spur geleitet wurde. Er schwenkte nach rechts auf die Normalspur, streifte einen Sattelschlepper und prallte

ins Heck des mit drei Personen besetzten Personenwagen. Dieser wurde gegen einen Lastwagen gedrückt und zwischen den beiden Fahrzeugen zerquetscht. Auf der Unfallstelle war nicht eindeutig erkennbar, wie viele Opfer sich im zusammengedrückten Auto befanden. Das Wrack des Personenwagens wurde auf das Areal des A3-Werkes Frick abtransportiert, wo die Leichen geborgen wurden. (sda)

REKLAME

 **carletto**
spielwaren outlet
Fürtistrasse 15
8832 Wollerau

Jeden Samstag bis Weihnachten | 10–14 Uhr
und jeden Mittwoch | 13–17 Uhr

Spielwaren bis zu 80% reduziert!

Schon gehört?



REKLAME


ETZEL IMMOBILIEN
PFÄFFIKON SZ

Kompetent und engagiert.
www.etzel-immobilien.ch